

# DIE KRAFT DER NÄCHSTENLIEBE – 190 JAHRE BARMHERZIGE SCHWESTERN IN BAYERN

---



Hl. Vinzenz von Paul  
1581–1660



Luise von Marillac  
1591–1660

Der hl. Vinzenz von Paul und die hl. Luise von Marillac gründen 1633 in Frankreich die „Töchter der christlichen Liebe“. Sie bringen die Liebe Gottes zu Menschen in Not, von Anfang an kümmern sich die Schwestern um Arme und Kranke.

Nach diesem Vorbild wurde 1734 im Bistum Straßburg im Elsaß die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul gegründet.

König Ludwig I. von  
Bayern 1786–1868

Sr. Ignatia Jorth  
1780–1845



Auf persönlichen Wunsch König Ludwigs I. kommt am **10. März 1832** Mutter Ignatia Jorth in Begleitung einer Mitschwester aus Frankreich nach München. Er beauftragt sie mit der Entwicklung einer menschlichen, christlichen und modernen Krankenpflege für München und ganz Bayern.

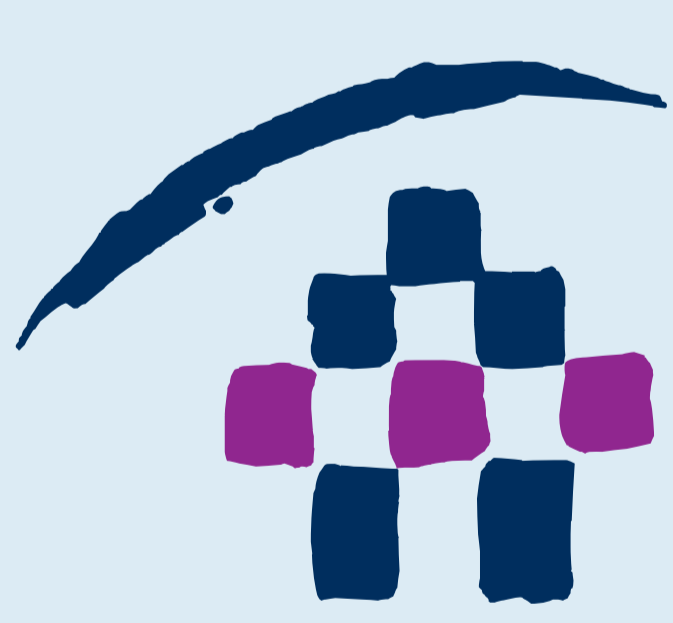


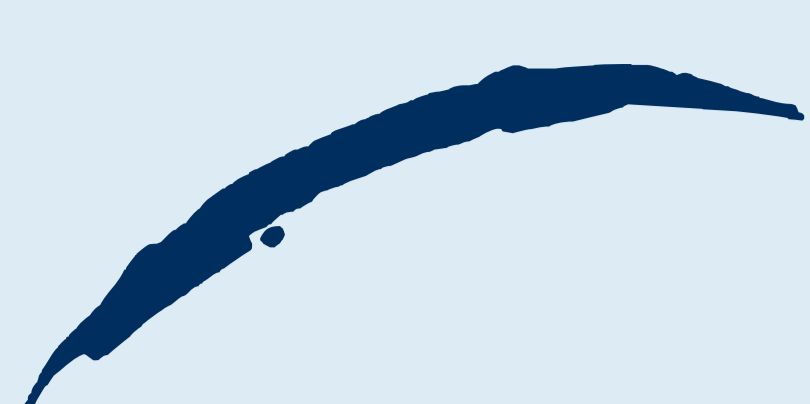
Mutter Ignatia legt als erste Generaloberin den Grundstein für die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul, Mutterhaus München.

Dank der Stadtgemeinde München an Mutter Ignatia Jorth, 24.05.1836 in Auszügen:  
„Aus allen Gegenden Bayerns traten Schwestern in Ihren hl. Orden. Durch Sie erhalten jetzt die Kranken jene menschenfreundliche, von einem höheren Geiste durchdrungene Pflege ... Ihnen, ehrwürdige Frau Oberin, sind wir zu besonderem Danke verpflichtet, die Sie die Gründung mit so vieler Einsicht, Tätigkeit und Geduld geleitet.“

„MUTIG VON AUGENBLICK  
ZU AUGENBLICK“

LUISE V. MARILLAC





# ZUKUNFT AUS TRADITION – ERBE & AUFTRAG DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN IM 21. JAHRHUNDERT

---



Der vinzentinische Weg zu Gott ist die tätige Nächstenliebe. Das verwirklichen wir Schwestern und Mitarbeitenden der Kongregation mit Herz und Hand. Für Menschen in körperlicher oder seelischer Not in unseren sozialen Einrichtungen, unterstützt mit den Erlösen der Adelholzener Alpenquellen GmbH.



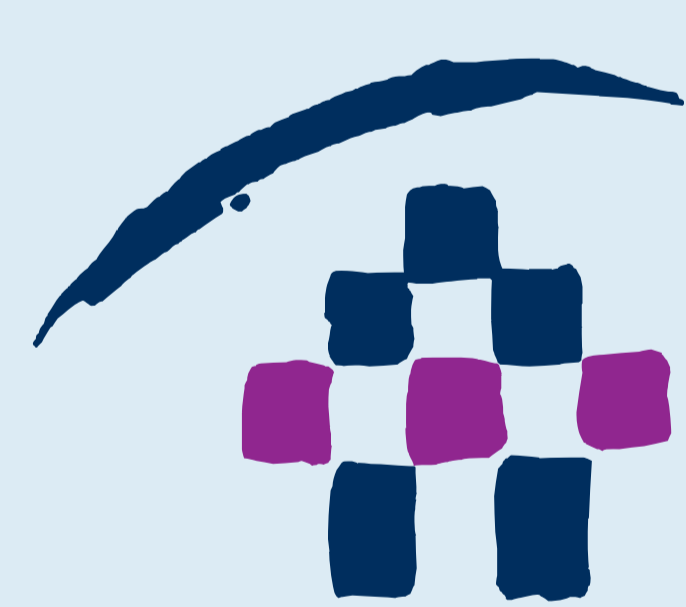
Im Dienst der Barmherzigkeit miteinander und füreinander, in verantwortungsvollem Handeln für unseren Nächsten.

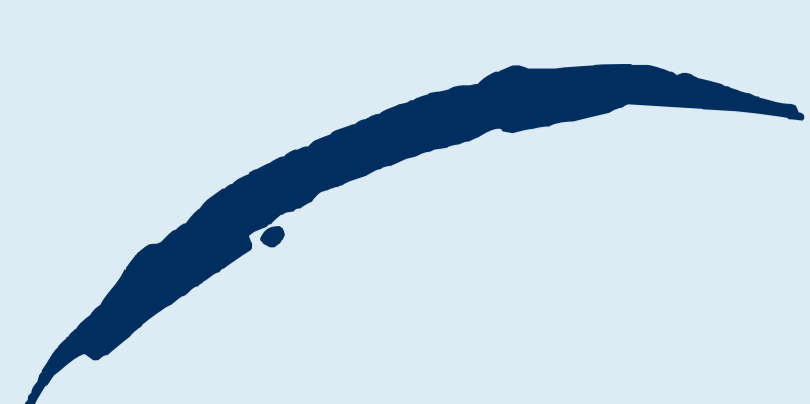


Erfahren Sie mehr über unsere Kongregation: [www.barmherzige.net](http://www.barmherzige.net)

„LIEBE SEI TAT“

VINZENZ V. PAUL





# GELEBTE BARMHERZIGKEIT IN UNSEREM TÄGLICHEN WIRKEN

---



Wir geben Antworten auf die Nöte unserer Zeit, denn nie war Nächstenliebe so wichtig wie heute. Für unser tägliches Wirken möchten unsere Werte uns Orientierung und Leitfaden sein.

UNSERE 5 WERTE:

Barmherzigkeit leben.  
Denn „Liebe sei Tat“.

Leben würdigen.  
Weil vor Gott jeder Mensch kostbar ist.

Dienen – miteinander – füreinander.  
Gemeinsam für die Hilfesuchenden.

Wertschätzung pflegen und fördern.  
Damit Menschen sich entfalten können.

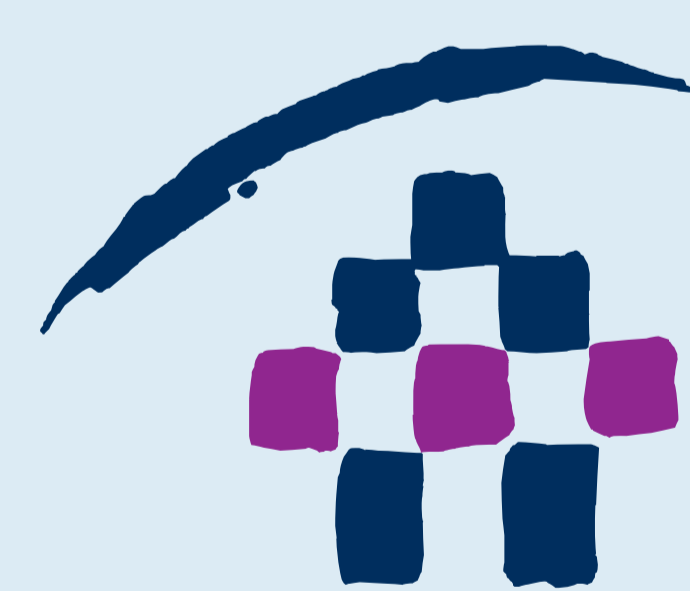
Wirtschaftlich und verantwortungsvoll  
Handeln als Schöpfungsauftrag.

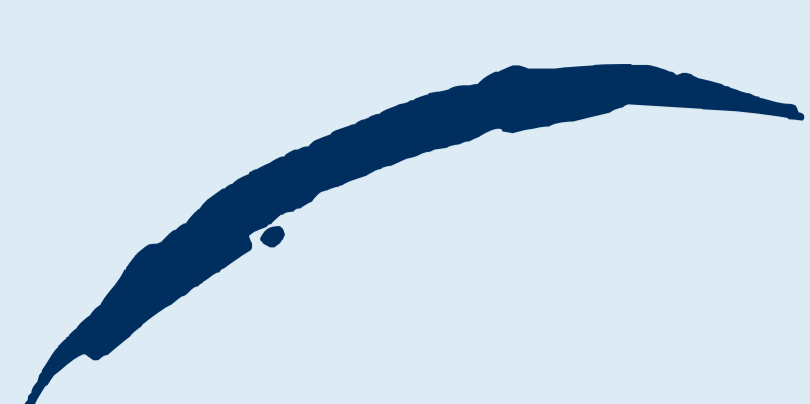
Wir sind eingeladen, unsere Werte immer wieder neu zu entdecken und zu teilen – für uns und unsere Nächsten.



„LIEBEVOLL MIT SICH UND  
MIT DEM ANDEREN UMGEHEN“

LUISE V. MARILLAC





# EINRICHTUNGEN DER KONGREGATION DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN VOM HL. VINZENZ V. PAUL

---



## Moderne Medizin in München

- Seit 1930: Maria Theresia Klinik, Fachklinik für innere Chirurgie
- Seit 1973: Krankenhaus Neuwittelsbach, Fachklinik für innere Medizin



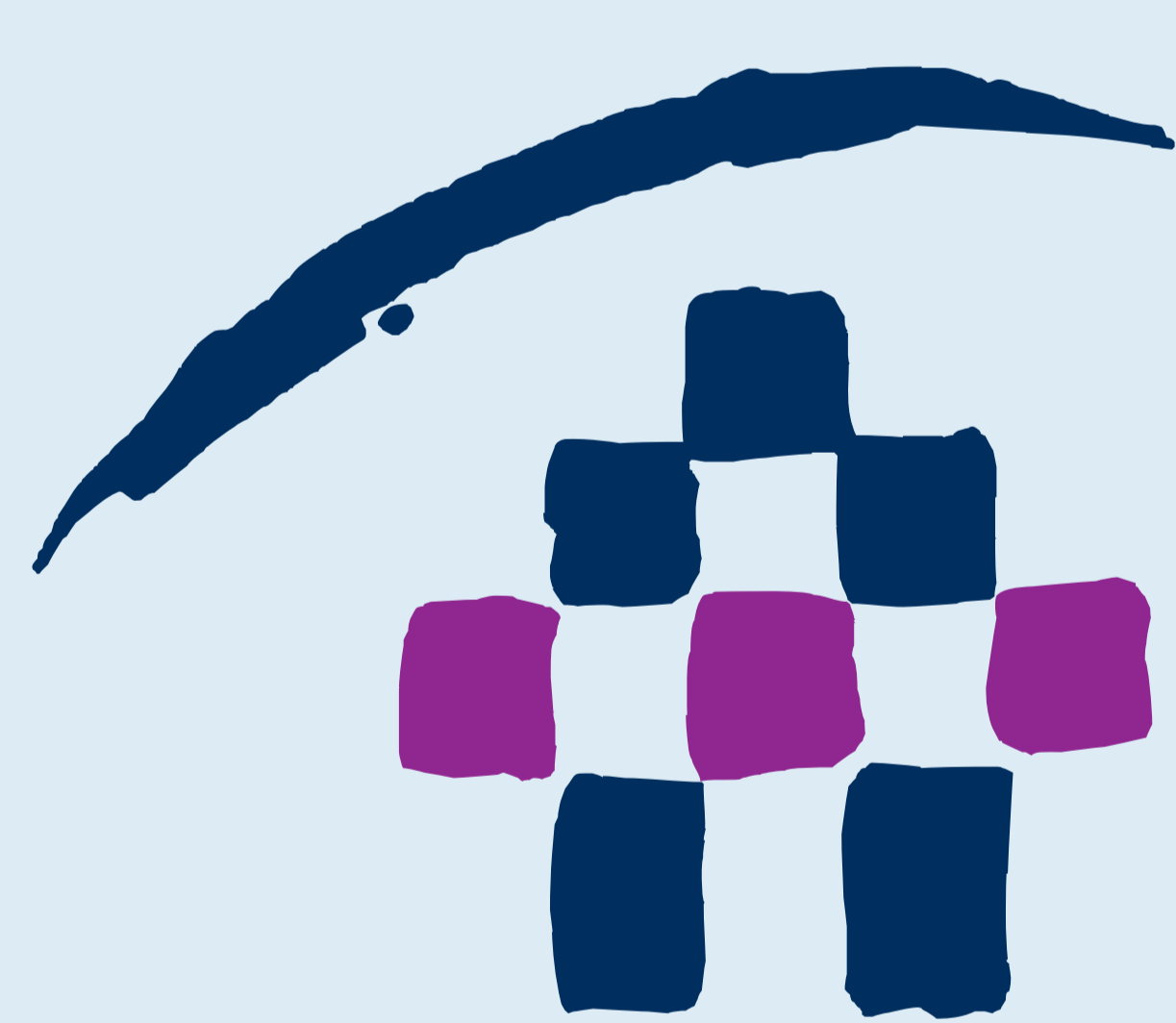
## Gute Pflege beginnt mit der Seele in unseren Alten- und Pflegeheimen

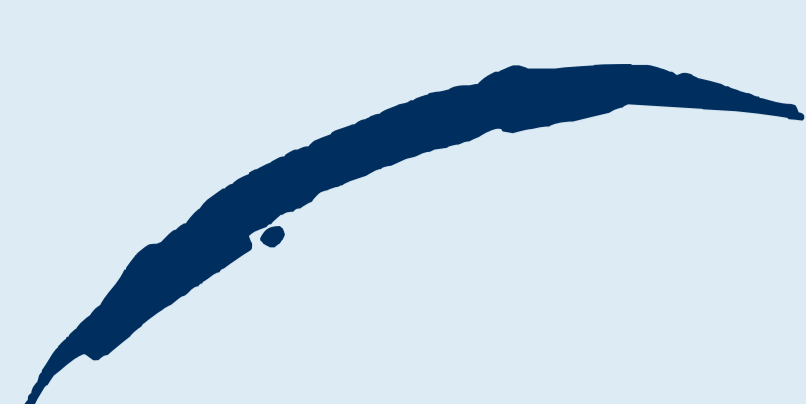
- Seit 1921: Waldsanatorium, bei Planegg
- Seit 1923: St. Katharina Labouré, Unterhaching
- Seit 1840: St. Michael, Berg am Laim
- Seit 1967: St. Hildegard, Siegsdorf/Alzing
- Seit 1968: St. Elisabeth, Teisendorf
- Im betreuten Wohnen in München, Ruhpolding und Teisendorf



## Mit der reinen Kraft der Alpen erfolgreich Gutes tun

- Seit 1907: Adelholzener Alpenquellen





# EINRICHTUNGEN DER KONGREGATION DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN VOM HL. VINZENZ V. PAUL

---



Mit kompetenter Nächstenliebe  
in der Ausbildung

- Seit 1959: Maria Regina, Berufsfachschule für Pflege und Studentinnenwohnheim, München

Besinnung und Erholung – Auszeit  
für die Seele

- Seit 1964: Gästehaus St. Vinzenz, Inzell
- Seit 1967: Gästehaus St. Hildegard, Siegsdorf
- Seit 1988: Haus Mechthild, München



Wir lassen Gutes wachsen – in unseren  
Landwirtschaften

- Seit 1907: Primushof, Bad Adelholzen
- Seit 1923: Marxhof, Unterhaching



Sitz und Heimat der Kongregation – unser  
Mutterhaus in München

- Erstes Mutterhaus 1839-2007
- Heutiges Mutterhaus seit 2007

